



evangelische akademie
im saarland



evangelische akademie
im saarland

Programm

1
2007

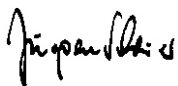
Grußwort von Herrn Kultusminister Jürgen Schreier

Liebe Leserin, lieber Leser,

als vor nunmehr 50 Jahren die ersten Weiterbildungseinrichtungen in unserem Land gegründet wurden, wollte man eine neue Bildungs- und Kultureinrichtung für all diejenigen schaffen, die Schule, Ausbildung oder Hochschule hinter sich hatten. Bildung hat heute einen weit größeren Stellenwert als zur damaligen Zeit. Das Lernen hört nicht mehr mit der Schule auf, alle müssen sich immer wieder Neues aneignen - ein ganzes Leben lang. Neue Techniken ermöglichen es uns, ungebunden von Raum und Zeit Lernstoff anzueignen und Erlerntes zu vertiefen. Viele Kurse werden daher schon mit E-Learning kombiniert angeboten. Lernen verläuft so für viele erfolgreicher.

Die Evangelische Akademie im Saarland ist eine gut nachgefragte Bildungsinstitution in unserer Region. Ihre Vitalität und Kreativität verdankt sie insbesondere dem Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Beleg ihres vielfältigen Bildungsengagements liegt mit diesem Programm wieder vor.

Ganz sicher werden auch Sie darin interessante Weiterbildungsangebote finden.



Jürgen Schreier
Minister für Bildung, Kultur und Wissenschaft



evangelische akademie
im saarland

Ludweilerstraße 60
66333 Völklingen
www.eva-a.de

Akademieleiterin

Johanna Wittmann
PfarrerIn
Telefon: 06898/1690756
E-Mail: wittmann@eva-a.de

Studienleiter

Hans-Hermann Bendzulla
Telefon: 06898/1690755
E-Mail: bendzulla@eva-a.de

Büro

Jutta Schreiber
Telefon: 06898/169622
Fax: 06898/169632
E-Mail: buero@eva-a.de

Vorsitzender des Trägervereins

Evangelische Akademie
im Saarland e. V.
Superintendent Hartmut Richter

Bankverbindung

Volksbank Dudweiler eG
BLZ 590 920 00
Konto 3098080006

	Seite
■ Kunst und Religion	
Darstellung des Unsichtbaren - Stiftskirche St. Annual	<u>6</u>
Paul Gerhardt zum 400. Geburtstag	<u>7</u>
Ev. Kirche in Uchtelfangen	<u>8</u>
■ Gesellschaft und Kirche	
Bildung im "Aufsteigerland"	<u>9</u>
■ Theologie und Glauben	
Erlesen! Ein Bibelkurs	<u>10</u>
Die Männer und der "liebe" Gott	<u>12</u>
"Sie sind doch von der Kirche!"	<u>13</u>
Liturgische Osternacht	<u>14</u>
■ Kreatives Gestalten	
Lust auf Singen	<u>15</u>
Biblischer Tanz	<u>16</u>
Tanztag im Sommer	<u>17</u>
Der Warndt - eine fotografische Entdeckungsreise	<u>18</u>
■ Kommunikation	
Reden ist Gold - Frei Reden	<u>19</u>
Konfliktmanagement	<u>20</u>
Internet-Schnupperkurs	<u>21</u>
Einkaufen im Internet	<u>22</u>
■ Erziehen und Begleiten	
Projekt Elternschule	<u>23</u>
Für Eltern: Jugendliche in der Pubertät	<u>24</u>

	Seite
■ Religiöse Bildung	
Religionspädagogischer Grundkurs	<u>26</u>
Kunst- und Religionspädagogik Auffrischkurs	<u>26</u>
Grundlagen evangelischer Religionspädagogik	<u>27</u>
Qualifikation zur Moderatorin/zum Moderator für religiöse Bildung von Jungen und Mädchen	<u>28</u>
Interreligiöser Dialog	<u>29</u>
Bibliodrama und Tänze	<u>30</u>
■ Studienreisen	
Namibia	<u>31</u>
Ökumenische Pilger- und Studienreise auf dem Jakobsweg	<u>32</u>
■ Gemeinsam Grenzen überschreiten	
Veranstaltungen der Kirchen Europ. Kulturhauptstadt 2007 Luxembourg und Großregion	<u>33</u>

Darstellung des Unsichtbaren Die Anschaulichkeit von Kunst im Dienst religiösen Erfahrens

Die Stiftskirche St. Annual bietet sich angesichts ihrer qualitätvollen architektonischen Gestalt und reichen Ausstattung für eine Betrachtung an. Der Blickwinkel dieser Begehung unterscheidet sich allerdings von dem einer streng historischen Würdigung. Im Mittelpunkt steht statt dessen die Anschaulichkeit der sakralen Kunstwerke. Diese werden daraufhin befragt, inwiefern sie ein individuelles religiöses Erfahren befördern können.

Als Grundlage dafür dient hochrangigen Kunstwerken ihre Anschaulichkeit. Daraus entspringt ein allgemeingültiger Charakter, der stets dem Menschen verpflichtet ist. Ein Zugang zu den Werken bleibt somit nicht auf den Historiker beschränkt. Die Universalität, die aus der Erscheinungsweise des Kirchenbaus spricht, ist vielmehr jedem Einzelnen zugänglich. Auch das Unsichtbare gelangt so zur Darstellung - nicht als Verweis auf Transzendenz, sondern als integraler Bestandteil einer Welt der Erscheinungen.

Mi., 2. Mai 2007
18.00 Uhr

● Stiftskirche Saarbrücken - St. Annual

Leitung: Bernhard Wehlen, Kunsthistoriker

Kosten: 5 €

Anmeldung bis 23. April

"Er gebe uns ein fröhlich Herz" Eine Veranstaltung zu Paul Gerhardts 400. Geburtstag

2007 feiert die evangelische Kirche den 400. Geburtstag eines ihrer bedeutendsten Liederdichter: Paul Gerhardt.

Ihm verdankt sie solch wundervolle Choräle wie u.a. "Geh aus, mein Herz, und suche Freud", "Befiehl du deine Wege", "O Haupt voll Blut und Wunden" oder "Ich steh an deiner Krippen hier", die bis heute trotz ihrer barocken Sprachgestalt Menschen tief berühren können; Dietrich Bonhoeffer zehrte davon im Gefängnis.

Sie lassen allerdings wenig davon ahnen, in welcher Zeit Paul Gerhardt lebte und wirkte: Es war die Zeit des 30jährigen Kriegs mit seinen verheerenden Auswirkungen für ganz Mitteleuropa.

In dem Vortrag dieses Abends wird die Zeitgeschichte und die Persönlichkeit Paul Gerhardts beleuchtet und der Hintergrund seiner Lieder verdeutlicht. Zugleich werden ausgewählte Hörbeispiele von den kongenialen Vertonungen der Gerhardt'schen Lieder durch Johann Sebastian Bach - zumeist in seinen Passionen - angeboten.

Wenn Sie Interesse an diesem Vortrag von **Pfarrer Dr. Wilhelm Otto Deutsch** haben, wenden Sie sich an die Evangelische Akademie.

Evangelische Kirche in Uchtelfangen

1770 wurde der Grundstein des spätbarocken Bauwerkes gelegt.

Die Kirche wurde 1772 eingeweiht, die als Grundriss die in unserer Gegend seltene Form des Quadrats besitzt.

In den Jahren 1926/27 wurden bauliche Erweiterungen zur heutigen Längstendenz durchgeführt.

- So., 14. Januar 2007
11.15 Uhr, nach dem Gottesdienst
- Friedrichstraße 9 in Uchtelfangen

Eine Führung mit
Pfarrer Reinhold Wawra
und Baukirchmeister Werner Six.

Im Blick: Bildung - im "Aufsteigerland"

Bildung von Anfang an !?
Elementarbereich und Grundschule

■ 21. März 2007, 19.00 Uhr

Führt Schule in Lehre ?

Weiterführende Schulen-
mit und ohne Abschluss

■ 23. Mai 2007, 19.00 Uhr

Was ist Bildung wert ?

Beruf - Fortbildung - Freizeit

■ 27. Juni 2007, 19.00 Uhr

Eine Veranstaltungsreihe der

Evangelischen Erwachsenenbildung im Saarland

- Evangelische Akademie im Saarland
- Evangelische Familienbildungsstätte
Saarbrücken des Diakonischen Werkes
an der Saar
- Evangelisches Forum Saar e.V.
- Evangelische Studierenden Gemeinde
Saarbrücken
- Landesarbeitsgemeinschaft für
Evangelische Erwachsenenbildung

Erlesen! Aus den Quellen schöpfen. Ein Bibelkurs.

Die Evangelischen Erwachsenenbildungswerke Nordrhein und Westfalen-Lippe starteten das Projekt "Erlesen! Aus den Quellen schöpfen", das zum Ziel hat, in allen Kirchenkreisen in Nordrhein-Westfalen zwischen dem Reformationstag 2006 und dem Reformationstag 2007 einen Bibelkurs durchzuführen. Die Evangelische Akademie im Saarland schließt sich diesem Projekt an und führt für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus Gemeinden den Kurs durch. Ziel ist, dass die Männer und Frauen den Kurs parallel in ihren Gemeinden anbieten und durchführen und dabei von der Ev. Akademie nach Bedarf begleitet werden.

Der Kurs umfasst acht bis zwölf Abende zu den Themen:

- Quellen und Kraft (Psalmen)
- Glück und Segen (Jakobsgeschichte)
- Gut und Böse (Schöpfungsgeschichte)
- Wut und Schmerz (Hiob)
- Liebe und Lust (Hohes Lied der Liebe)
- Gebote und Gebete (10 Gebote und Vaterunser)
- Sturm und Stille (Sturmstillung und Leben Jesu)
- Kreuz und Mehr (Kreuz und Auferstehung)
- Geld und Geltung (Rechtfertigung, Paulus)
- Ende und Anfang (Offenbarung und Eschatologie)
- Essen und Trinken (Biblische Mahlzeit als Abschluss)

Der Kurs ermöglicht es den Teilnehmenden, sich anhand ausgewählter Texte einen Zugang zur Bibel als faszinierendem und provozierendem Buch zu verschaffen und in der Auseinandersetzung mit Lebensfragen die Bibel in das eigene Nachdenken einzubeziehen.

1. Termin (Konstituierung der Gruppe)

■ Do., 1. März 2007
19.30 - 21.30 Uhr

- Evangelische Akademie

nächster Termin: 27. März

Leitung : Pfarrerin Johanna Wittmann
mit Team

Kosten: 80 €

Anmeldung bis 15. Februar

Die Männer und der „liebe“ Gott Studientag für Männer

„Unserer Kirche kommen die Männer immer mehr abhanden.“ Oder: „Männer und Religion - Fehlanzeige!“ Das sind gängige Urteile über Männer, die nicht nur von Frauen geäußert werden. Vielleicht aber leben Männer Religion nur anders, als es die Kirche von ihnen erwartet. Und vielleicht haben Männer andere Erwartungen an Kirche ...

Dass sich bei ihnen religiös eine Menge „tut“ und dass Männer noch Einiges von der Kirche wollen, hat eine Untersuchung zutage gefördert, die die Evangelische Männerarbeit in Auftrag gegeben hat. Ihre überraschenden und Wegweisenden Ergebnisse sollen an diesem Studientag vorgestellt werden.

Zugleich werden Konsequenzen für die Arbeit in den Gemeinden aufgezeigt.

Es geht um die Fragen,

- was für Männer im Zusammenhang mit dem Glauben an Gott wichtig ist,
- wie Männern ein Raum in der Kirche geboten werden kann,
- welche Modelle an verschiedenen Stellen erfolgreich erprobt wurden.

■ Sa., 24. März 2007
9.30 - 16.00 Uhr

- Martin-Luther-Haus, Furpach/Neunkirchen

Referenten: Jürgen Rams, Rainer Volz
Ev. Männerwerk

Kosten: 10 €

Anmeldung bis 9. März

Eine Veranstaltung von:
Evangelisches Männerwerk der EKIR
Evangelische Akademie

„Sie sind doch von der Kirche!

Wie ist das eigentlich mit der Auferstehung, ... der Jungfrauengeburt...?“

Glaubensfragen zwischen Tür und Angel

Zwei Nachmittage für Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst, Presbyter und Presbyterinnen und Interessierte

Bei Besuchen oder auch auf der Straße, am Tisch sitzend oder zwischen Tür und Angel werden Fragen gestellt, die den christlichen Glauben betreffen. Und oft ist das mit der Antwort gar nicht so leicht. Was glauben wir eigentlich?

An zwei Nachmittagen werden wir uns mit Grundfragen des Glaubens beschäftigen.

■ Do., 19. April 2007
Do., 24. Mai
14.00 - 17.00 Uhr

- Evangelische Akademie

Leitung: Pfarrerin Johanna Wittmann

Kosten: 30 €

Anmeldung bis 30. März

Liturgische Osternacht

Wir wollen gemeinsam eine ganze Nacht des Wachens, Betens, Meditierens, Tanzens und Feierns begehen.

Wir wollen mit Körper, Seele und Geist entdecken, was ein ganzheitliches Auferstehungserlebnis, was Ostern sein kann ...

Wir wollen den Ablauf der Nacht im Stundenrhythmus liturgisch erleben, zu jeder vollen Stunde beginnt ein neuer Abschnitt.

■ 7. bis 8. April 2007
18.00 - 6.00 Uhr

- Kreuzeskirche Völklingen-Fürstenhausen
Am Hasseleich

Durch die Nacht leiten Sie:
Pfarrerin Christine Unrath
Prädikantin Ute Decker
Tanzleiterin Hanna Maurer
Frauenbeauftragte Renate Miron

Info und Anmeldung:
Frauenbeauftragte (06898-295791) oder
Ev. Schulreferat (06806-952830).

Empfehlen möchten wir, einen Schlafsack oder eine Decke mitzubringen.
(Alle 15 Minuten vor jeder vollen Stunde besteht die Möglichkeit zum Kommen oder Gehen.)

Eine Veranstaltung von:
Frauenbeauftragte
Evangelisches Schulreferat
Evangelische Akademie im Saarland

Lust auf Singen!

Sie singen gerne, aber trauen sich nicht, weil ...

... Sie meinen, es nicht zu können ...

... früher andere gesagt haben, halt besser den Mund ...

... Fällt Ihnen noch etwas ein?

Singen entspannt, schafft Freude und ist ein Mittel des Selbstaussdrucks.

Singen fördert die körperliche und seelische Gesundheit und macht Spaß - alleine und in einer Gruppe.

Öffnen Sie Ihrer Stimme Tür und Tor, entdecken Sie die Kraft Ihrer eigenen Stimme und des Singens in Gemeinschaft.

Türöffner dazu werden sein:

Atem- und Körperübungen,

Stimmübungen,

Rhythmusspiele,

verbunden mit vielen Liedern: alten und neuen, aus unserem Kulturkreis und aus fremden Ländern, Circle Songs, spirituellen und weltlichen Liedern und, und, und ...

Alle Stimmen sind willkommen!

10 Abende, 14-tägig

Beginn:

■ Do., 8. Februar 2007
20.00 - 21.30 Uhr

- Evangelische Akademie

Leitung: Christine Kukula, Musiktherapeutin

Kosten: 75 € (7,50 € pro Abend)

Anmeldung bis 1. Februar

Biblischer Tanz und Meditation des Tanzes

Sage es mir, und ich vergesse es.
Zeige es mir, und ich erinnere mich daran.
Lass es mich erleben, und es wird ein Teil von mir. (Konfuzius)

Beim Tanzen zu klassischer oder zeitgenössischer Musik erleben wir Begegnung mit uns und anderen Menschen. Lebendig sein im Tanz heißt: Wir tanzen das, was uns bewegt und werden dabei freier und bewusster. Der Tanz lässt uns spüren, wie wir Stress abbauen und neue Kraft und Lebensenergie auf tanken.

Wir tanzen zu klassischer und zeitgenössischer Musik und zu internationaler Folklore. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bequeme Kleidung und flache (Tanz-) Schuhe sind erwünscht.

Di., 27. Februar 2007
und vier darauf aufbauende Abende
19.30 Uhr

● Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler

Leitung: Beate Hüßlein
Tanzleiterin für biblischen Tanz und Dozentin
für Meditation des Tanzes i.A.

Kosten: 25 €

Anmeldung bis 23. Februar

Tanztag im Sommer

Du stellst meine Füße auf weiten Raum

Gemeinsam tanzen, miteinander ins Gespräch kommen, meditative Texte und miteinander essen, so wollen wir das Leben feiern.

Das Leben in all seiner Fülle, die uns der Sommer schenkt.

Eine Feier des Lebens, zu der jede und jeder zum gemeinsamen Mittagessen etwas mitbringt.

Sa., 30. Juni 2007
10.00 – 16.00 Uhr

● Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler

Leitung: Beate Hüßlein
Tanzleiterin für biblischen Tanz
Dozentin für Meditation des Tanzes i.A.

Kosten: 15 €

Anmeldung bis 28. Juni

Der Warndt

Eine fotografische Entdeckungsreise

Gegenstand dieser besonderen Entdeckungsreise ist die Wald- und Industrielandschaft des Warndts - diesseits und jenseits der Grenze -, die von den Interessierten persönlich fotografisch gesehen und erfasst werden soll. Im Einzelnen geht es um: **Kohle, Bergbau, Wald, Mensch** und den **Wandel** in dieser so reichen und einzigartigen Kulturlandschaft. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gefordert, den Warndt in den Monaten April, Mai und Juni mit der Kamera zu besuchen. Als Einstieg und inhaltliche Orientierung bieten die Veranstalter eine Ganztagesexkursion an. Als Ergebnis der dreimonatigen Entdeckungsreise steht eine Ausstellung, die wiederum diesseits und jenseits der Grenze gezeigt werden wird.

Exkursion

Sa., 24. März 2007
9.30 - 17.00 Uhr

- Grube Velsen, Parkplatz Kantine

Leitung der Exkursion:
Delf Slotta, Industriekultur Saar

Kosten: 25 €

Anmeldung bis 16. März

Eine Veranstaltung von:

Evangelische Akademie im Saarland
Industriekultur Saar GmbH
Heimatkundlicher Verein Warndt e.V.

Reden ist Gold

Frei Reden

Ob als Presbyter, Vereinsvorsitzende oder zu einem Familienfest - viele Menschen kommen irgendwann in die Situation, eine Rede halten zu müssen.

Doch nicht alle freuen sich darüber; mangelnde Praxis und die Angst, vor vielen Leuten das Wort zu ergreifen, verunsichern manch einen. Hier lernen die Teilnehmenden, wie man einen Vortrag aufbaut und was man gegen Lampenfieber tun kann. Auch die Frage, wie das ideale Manuskript aussieht, wird besprochen. Zahlreiche praktische Übungen runden diesen Seminartag ab.

Mit dem erlernten Rüstzeug kann man für die nächste Rede neue Sicherheit gewinnen.

Sa., 31. März 2007
9.00 - 16.00 Uhr

- Evangelische Akademie

Leitung: Dr. Susanne Poro
Studien- und Kommunikationsberaterin

Kosten: 25 €

Anmeldung bis 23. März

Konfliktmanagement

Vom konstruktiven Umgang mit Konflikten

Viele Menschen haben den Anspruch, ohne Konflikte mit Kollegen und Kolleginnen oder in der Familie auszukommen. Allerdings ist es normal, dass Menschen unterschiedliche Einstellungen, Ideen, Ziele und Wünsche haben und damit sind Spannungen und Konflikte vorprogrammiert. Es kann deshalb nicht darum gehen, Konflikte zu vermeiden, sondern konstruktiv mit ihnen umzugehen.

Inhalte des Seminars sind:

- die Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens und die Bedeutung der inneren Einstellung auf unser Konfliktverhalten;
- die Bedeutung von Sach- und Beziehungsebene in Konfliktsituationen;
- das Kennenlernen und Ausprobieren von Strategien der Konfliktregelung.

Es gibt keine Garantie, Konflikte konstruktiv lösen zu können. Nicht alle Differenzen lassen sich überwinden, aber bei sehr vielen ist das möglich.

Zielgruppe: Menschen, die in ihrem Privatleben und/oder in ihrem beruflichen Umfeld besser mit Konflikten umgehen wollen.

Sa., 17. März 2007
9.30 - 16.00 Uhr

- Evangelische Akademie

Leitung: Hilde Fehlhaber, Dipl.-Soziologin

Kosten: 25 €

Anmeldung bis 9. März

Kaffee-Kuchen-Internet

Internet-Schnupperkurs für die Generation 50+

Bei Kaffee und Kuchen begleitet der Internet-Schnupperkurs die Teilnehmenden auf ihren ersten Schritten im WWW und stellt die vielen Vorteile, die das Internet bietet, anhand praktischer Beispiele aus dem Alltag vor.

Zusätzlich erhält jeder Teilnehmende eine Broschüre mit allen behandelten Themen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Und: Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Mi., 7. März 2007
Mi., 18. April
jeweils 14.00 - 17.00 Uhr

- Evangelische Akademie

WWW-Begleiter: Wolf-Dieter Scheid
Dozent für Film und Medien

In Zusammenarbeit mit der
Landesmedienanstalt Saarland

Begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung erforderlich !

Einkaufen im Internet

Der Aufbaukurs stellt seriöse Einkaufsmöglichkeiten im Internet vor und gibt einen ausführlichen Überblick über die Themen Kaufabwicklung, Rechte des Käufers, Zahlungsmöglichkeiten und Sicherheit.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Voraussetzung: Internet-Grundkenntnisse

Mi., 9. Mai 2007
14.00 - 17.00 Uhr

● Evangelische Akademie

WWW-Begleiter: Wolf-Dieter Scheid
Dozent für Film und Medien

In Zusammenarbeit mit der
Landesmedienanstalt Saarland

Begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung erforderlich!

Projekt Elternschule

Seit 2004 besteht das Projekt „Elternschule“, eine Kooperation zwischen Einrichtungen der Weiterbildung und Grundschulen. Dieses Projekt ist nun auch auf Kindertageseinrichtungen ausgeweitet worden.

Das Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft hat dazu Mittel bereitgestellt.

Wir können anbieten, Elternabende (Einzelveranstaltungen) zu Themen zu organisieren, die für das Erziehen und Lernen der Kinder wichtig sind.

Die Kosten für ReferentInnen bis zu 70 € können über die Ev. Akademie abgerechnet werden.

Mögliche Themen:

- "Bewegung macht gesund und clever".
Die Bedeutung der Bewegung für die Entwicklung von Kindern im Hinblick auf die vorschulischen Bildungsaspekte.
- Sexualerziehung und Bildung
- Bildung und Ernährung

Mehr Informationen bei:
Evangelische Akademie

Ein Angebot für Kirchengemeinden

Zwischen den Welten - Weder Fisch noch Fleisch

Abende für Eltern und Großeltern von Jugendlichen in der Pubertät

Mit der Pubertät brechen in Familien turbulente Zeiten an. Für Jungen und Mädchen, die sich dramatisch verändern, körperlich und seelisch. Die ihr neues Ich entwickeln und dabei auf Experiment und Provokation bauen. Und ihre Eltern mit der Sorge plagen, alle Erziehung könnte nutzlos gewesen sein.

Immerhin: Seit Hirnforscher Jugendlichen in den Kopf geschaut haben, wird erkennbar, wie Heranwachsende die Welt erfahren.

Warum sie so seltsam sind - Gehirnstruktur, Hormone, Psyche. Aus ihnen kommen die Zutaten einer Backmischung, die in der Pubertätsphase überhitzt miteinander reagieren. Eine geheimnisvolle Mischung, deren Rezept Erwachsene nur schwer zu ergründen vermögen. Denn neben Rebellion und Provokation ist der Rückzug ins Schweigen eine pubertäre „Strategie“ = das vorläufige Ende des Teilens von Sorgen und Nöten.

Dennoch, der Nervenkrieg zwischen rebellischen Kindern und ihren Eltern muss nicht destruktiv sein. Mit Pubertät lässt sich auch produktiv umgehen. Darum brauchen Eltern/Großeltern Informationen von Fachleuten und Austausch mit Anderen.

1. Pubertät - (k)ein Grund zur Panik

Achterbahn der Gefühle: Körperliche Veränderungen, emotionales Chaos, Schönheitsideale, Sexualität

2. „Du bringst mich auf die Palme“ - Konflikte am laufenden Band

Schulprobleme, Wohnchaos und andere Konflikte

3. Rausch: Zwischen Sucht und Sehnsucht

Alkohol, Rauchen, Haschisch und Härteres, Süchte und Essstörungen

4. Sinnsuche und Idole - Orientierung und Werte

Angesprochen sind Eltern von KonfirmandInnen und Hortkindern, Großeltern, LehrerInnen. Die Evangelische Akademie organisiert die Reihe für interessierte Kirchengemeinden.

Termine und Ort nach Vereinbarung.

Referentinnen:

Thema 1: Ute Müller

Thema 2: Hilde Fehlhaber

Thema 3: N.N.

Thema 4: Johanna Wittmann

Die Angebote "Religiöse Bildung"

richten sich an Mitarbeitende in
evangelischen Tageseinrichtungen
für Kinder.

Sie sind gleichzeitig offen
für alle Interessierten.

Religionspädagogischer Grundkurs

Theologie im Kindergarten

4. Teil: Die Welt vor unserer Haustür.
Interkulturelles Leben und Lernen

■ 7. - 11. Mai 2007

● Haus der Begegnung, Bad Godesberg

Leitung: Peter Siebel, Pfarrer
Johanna Wittmann, Pfarrerin

Kosten: 60 €

Auffrischkurs

für GrundkursabsolventInnen

Kunst und Religionspädagogik

■ 23. - 25. April 2007

● Haus der Begegnung, Bad Godesberg

Leitung: Peter Siebel, Pfarrer
Johanna Wittmann, Pfarrerin

Kosten: 60 €

Grundlagen Evangelischer Religionspädagogik

Der Kurs besteht aus 3 Blöcken zu je 2 Tagen.

Inhalte der Kurse:

1. Kurs: Religiöse Entwicklung von Kindern
Gott und Gottesbilder
Mädchen und Jungen als
Theologinnen und Theologen
2. Kurs: Religiöse Feste und der Situa-
tionsansatz
Kinder und Rituale
Entwicklung religionspädagogi-
scher Projekte
3. Kurs: Dimensionen Evangelischer Reli-
gionspädagogik
Religionspädagogik und Konzep-
tionsentwicklung

Leitung: Johanna Wittmann, Pfarrerin
Marlene Schaeffer, Fachberaterin
für Tageseinrichtungen für Kinder

Zwischen den Kursen sind Praxisprojekte
geplant.

-
1. Block: 27./28. März 2007
 2. Block: 5./6. September 2007
 3. Block: 1/2008
9.00 - 16.00 Uhr

● Ev. Gemeindezentrum Riegelsberg

Kosten: 60 € (Gesamtkurs)
Anmeldung bis 5. März 2007

Die Inhalte des Kurses orientieren sich am Saar-
ländischen Bildungsprogramm.
Der Kurs ist FEBE anerkannt.

Eine Veranstaltung von:
Referat Tageseinrichtungen für Kinder im DW
Evangelische Akademie im Saarland

**Qualifikation
zur Moderatorin/
zum Moderator
für religiöse Bildung
von Jungen und Mädchen**

Teil 5: Auswertung und Abschluss

■ 12. - 16. März 2007

● Haus der Begegnung, Bad Godesberg

Leitung: Gabi Brosda, Dr. Gudrun Jakubeit,
Peter Siebel, Johanna Wittmann

Kosten: 200 €

Interreligiöser Dialog

Mädchen und Jungen mit unterschiedlichen
Religionen in der Gruppe
Grundwissen Islam und Judentum

■ 15./16. Mai 2007
9.00 - 16.00 Uhr

● Evangelische Akademie

Leitung: Johanna Wittmann, Pfarrerin

Kosten: 40 € (Mitarbeiterinnen aus ev. Ein-
richtungen: 20 €)

Anmeldung bis 26. April

Zugänge zu Passion und Ostern

Bibliodrama und Tänze zu Passions- und Ostergeschichten

Mit Hilfe gestalterischer Methoden und Tänzen, die zu Passions – und Ostergeschichten entwickelt wurden, wollen wir diese Texte zunächst für uns erschließen.

In einem weiteren Schritt wird die Arbeit mit diesen Geschichten für die Praxis im Kindergarten bedacht.

Do., 1. März 2007
9.00 - 16.00 Uhr

● Evangelische Akademie

Leitung: Johanna Wittmann
Beate Hüßlein

Kosten: 25 €

Anmeldung bis 15. Februar

Namibia

Namibia, im Südwesten Afrikas gelegen und ehemalige deutsche Kolonie, erwartet uns mit seiner Vielfalt:

- Kontakte mit schwarzen und „deutschen“ Gemeinden,
- Auseinandersetzung mit deutscher Kolonialgeschichte an historischen Stätten,
- Kennenlernen eindrücklicher Landschaften mit ihren geologischen, botanischen und zoologischen Besonderheiten von Wüste bis Meer,
- Begegnungen in einem Projekt der Aids-Hilfe.

Die Studienreise führt uns nach Windhoek, Rehoboht, Büllsbot, Swakopmund, Etosha, Tsumeb, Waterberg.

Die Reise wird im Sommer 2007 mit Veranstaltungen beispielsweise zur Kolonialgeschichte, zur christlichen Mission oder zur namibischen Literatur und in Workshops vorbereitet.

Reisetermin:

22. September - 7. Oktober 2007

Leitung: Pfarrer Dr. Kai Horstmann
Pfarrerin Johanna Wittmann

Kosten: 1.950 €

Infoveranstaltung zur Studienreise

Di., 23. Januar 2007
19.00 Uhr

● Evangelische Studierendengemeinde
Waldhausweg 7, Saarbrücken

Anmeldung bis 15. Januar 2007
bei Evangelische Akademie

Ökumenische Pilger- und Studienreise auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela / Spanien

Leitung: Pfarrer Hartmut Thömmes

6. - 16. Oktober 2007
(Herbstferien)

Reisepreis für Erwachsene pro Person:
im Doppelzimmer: 799,00 Euro
im Einzelzimmer: 949,00 Euro

Im Preis sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt in modernem Reisebus mit Liegebestuhlung, WC, Klimaanlage, Videogerät und Bordküche.
- Halbpension (10 x) in guten Hotels. Fern vom Massentourismus wird diese Kultur-, Erlebnis- und Pilgerreise eine ganz besondere Fahrt mit einem großartigen Besichtigungsprogramm.
- Auf unserer Reise besteht die Möglichkeit, auf dem historischen Pilgerweg eine Strecke zu Fuß zu erleben. Die Teilnahme ist freiwillig.

Der Reise geht ein Vortreffen voraus, an dem alle wichtigen Dinge besprochen werden. Es wird dazu rechtzeitig eingeladen.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldungen bei
Evangelische Akademie

Veranstaltungen der Evangelischen Kirchen Europäische Kulturhauptstadt 2007 Luxembourg und Großregion

Januar bis Oktober

JANUAR

Sonntag, 21.1., 17.00 Uhr
**Chorkonzert mit dem
Chorale mixte**, Konservatorium
Luxembourg
Ort: Luxembourg, Ev. Kirche

APRIL

Freitag, 6.4., 19.00 Uhr
Passionskonzert mit Pierre Bouyer
am Klavier
Ort: Luxembourg, Ev. Kirche

Sonntag 8.4., 10.00 Uhr
**Kantatengottesdienst
(J.S. Bach) zu Ostern**
Ort: Luxembourg, Ev. Kirche

MAI

Sonntag, 13.5., ganztägig
Beginn: 10.30 Uhr
Grenzüberschreitendes Chorfest mit
zweisprachigem Gottesdienst und
abschließendem Konzert
(17.00 Uhr)
Ort: Thionville, Ev. Kirche

Samstag, 26.5., 19.00 Uhr
Konzert des Saarbrücker Gospelchores
"Freedom is coming"
Ort: Forbach, Ev. Kirche

JUNI

Samstag, 2.6., 20.00 Uhr

Chormusik aus Siebenbürgen mit
Kirchenchören aus Sibiu (RO)
Ort: Luxembourg, Ev. Kirche

Samstag, 16.6., 19.00 Uhr

Konzert des Saarbrücker Gospelchores
"Freedom is coming"
in Zusammenarbeit mit dem Musikfest der
Stadt Yutz
Ort: Yutz, Ev. Kirche

JULI

Juli bis August

**Ausstellung "Protestantische Dynastie
in Luxembourg"**
Ort: Luxembourg, Ev. Kirche

Montag 2.7. - Samstag 7.7.

"Offene Orgelklassen" Austausch von
Studierenden zwischen der Musikhochschule
Saarbrücken und den Konservatorien von
Metz und Luxembourg
Orte: Saarbrücken, Metz, Luxembourg

SEPTEMBER

Samstag, 22.9., ganztägig

Beginn: 10.30 Uhr

**Euregionales Treffen evangelischer
Christen: "Der Beitrag der
protestantischen Kirchen für Europa
und die Euregio"**

Vortrag, Diskussion, Begegnung
Ort: Luxembourg, Ev. Kirche

OKTOBER

Sonntag, 21.10., 10.00 Uhr

**Kantatengottesdienst zum
Reformationsfest**
Ort: Luxembourg, Ev. Kirche

Samstag, 27.10., ganztägig

**Grenzüberschreitende Wanderung auf
den Spuren der Hugenotten**
mit Gottesdienst und Begegnung
Ort: von Courcelles über l'Hôpital nach
Ludweiler

Sonntag, 28.10., 10.30 Uhr

**Grenzüberschreitender Gottesdienst
zur Reformation**
mit dem Ensemble Paschal de l'Estocart
Ort: Metz, Temple neuf

Alle weiteren Informationen, Aktualisie-
rungen und genaue Anschriften entnehmen
Sie bitte der Homepage

www.luxembourg2007protestant.eu



**Das Programm der
Evangelischen Akademie
im Saarland**

finden Sie auch im Internet auf der Seite
www.eva-a.de

Dort haben Sie auch die Möglichkeit, sich zu
den Veranstaltungen online anzumelden.